

Jugendinformation

Jugendinformation befähigt junge Menschen, durch jugendgerechte Aufbereitung von Informationen, aktiv an der Gesellschaft teilzuhaben und ihre eigenen Entscheidungen zu treffen und somit autonom zu handeln.

Jugendliche werden persönlich bei der Erarbeitung einer individuellen Antwort auf ihre Fragen begleitet. Bei Bedarf werden auch Fachpersonen eingebunden. Dieses Prinzip des „one-stop-shops“ vermeidet Stigmatisierung und erhöht die Niederschwelligkeit des Angebots.

Der Umgang mit Information ist in einer Zeit von Informationsüberfluss und Fake News wichtiger denn je. Die kritische und kompetente Handhabung von Information will jedoch gelernt sein und ist gerade für Jugendliche – die mit vielen Fragestellungen zum ersten Mal in ihrem Leben konfrontiert sind – eine Herausforderung. Die Jugendinfos sehen es daher als eine ihrer Hauptaufgaben, Jugendliche bei der Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu unterstützen und setzen hierzu bewusst zahlreiche Aktivitäten.

Jugendinformationsstellen: ein flächendeckendes Service

Das Angebot einer allgemeinen Jugendinformation besteht in Österreich seit über 30 Jahren. Mit der Einrichtung einer Jugendinformationsstelle in jedem Bundesland und zusätzlichen regionalen Stellen wird dieses Service jungen Menschen flächendeckend in ganz Österreich ermöglicht. Insgesamt gibt es österreichweit 28 Jugendinformationsstellen mit rund 80 Fachkräften. Sie werden hauptsächlich durch die jeweiligen Bundesländer (Landesjugendreferate) finanziert und sind als Teil der Landesverwaltung oder in Vereinen organisiert.

Die Jugendinformationsstellen richten sich in erster Linie an die Zielgruppe der 12- bis 26-Jährigen. Darüber hinaus werden aber auch Erziehungsberechtigte, Lehrende, in der Jugendarbeit Tätige und alle an Jugendthemen Interessierte angesprochen.

Im Jahr 2020 haben die Jugendinfos rund 70.000 Anfragen bearbeitet und damit, aufgrund der Auswirkungen der Covid-19 Pandemie, ca. 60 Prozent weniger als in den Vorjahren. Schwerpunkte der Anfragen betrafen vor allem die Bereiche Arbeit, Ausbildung und Auslandsaufenthalte. Zusätzliche wurden die Online-Angebote der Jugendinfos ca. 3 Millionen Mal genutzt und rund 240.000 Publikationen ausgeteilt.

Die Jugendinformationsstellen bekennen sich zur Europäischen Charta der Jugendinformation. Darin wurden Handlungsprinzipien für die allgemeine Jugendinformation definiert, um das Recht von jungen Menschen auf Information sicherzustellen, sowie Mindeststandards und Qualitätssicherungsmaßnahmen erarbeitet.

Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos (BÖJI)

Das Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos als Zusammenschluss der Jugendinformationsstellen auf Bundesebene fungiert als nationaler und internationaler Ansprechpartner, koordiniert österreichweite Projekte, stellt nationale Fortbildungen sicher und definiert Qualitätssicherungsmaßnahmen. Die Arbeit des Bundesnetzwerks wird größtenteils vom Bundeskanzleramt (BKA) finanziert.

Das Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos ist darüber hinaus im Auftrag des BKA Betreiber des Österreichischen Jugendportals.

Weitere Informationen

- [Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos, Jugendinformationsstellen in Österreich](http://www.jugendinfo.at)
www.jugendinfo.at
- [Publikation "Qualität in der Jugendinformation"](http://www.jugendinfo.at/publikationen/qualitaet-in-der-jugendinformation) www.jugendinfo.at/publikationen/qualitaet-in-der-jugendinformation
- [Europäische Charta der Jugendinformation](http://www.eryica.org/charter) www.eryica.org/charter
- [Österreichisches Jugendportal](http://www.jugendportal.at) www.jugendportal.at

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundeskanzleramt, Kompetenzzentrum Jugend, Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien, Wien, 2021. Stand: 19. Juli 2021

E-Mail: jugendstrategie@bka.gv.at

Newsletter Jugend: www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/jugend/newsletter.html

Aufgabe des Kompetenzzentrums Jugend ist die Umsetzung und Koordination der Österreichischen Jugendstrategie sowie die Bereitstellung von Daten und Fakten zu Jugendpolitik und Jugendarbeit. Dies erfolgt unter anderem mit den Infosheets als kurze und kompakte Überblicke zu einzelnen Themen.

Anregungen zu den Infosheets richten Sie bitte an jugendstrategie@bka.gv.at